



# Zivilschutz informiert

IM DIENSTE DER BEVÖLKERUNG

NEWSLETTER #DIENSTLEISTUNG 2019

## Arbeitseinsätze 2019 der ZSO Uri



### Organisation der ZSO Uri

Die Zivilschutzorganisation Uri setzt sich hauptsächlich aus folgenden drei Funktionen zusammen:

- Pioniere
- Stabsassistenten
- Betreuer

Daneben sind die Experten der Anlage-/Materialwartung sowie die Kulturgüterschutz-Spezialisten für die Urner Bevölkerung im Einsatz.

Geführt wird die Zivilschutzorganisation Uri vom Kommandanten Walter Imholz zusammen mit Josef Kägi und Robert Indergand. Angegliedert ist die ZSO Uri der Urner Sicherheitsdirektion bzw. dem Amt für Bevölkerungsschutz und Militär, das unter der Leitung von Ignaz Zopp steht.



**Zivilschutz  
Für Sie im Einsatz**



## Die Aufgaben der Pionierzüge

Insgesamt sind 287 Pioniere für die Zivilschutzorganisation Uri im Einsatz. Zu ihnen gehören zusätzlich noch 16 Materialwarte. Die Aufgaben bei den Wiederholungskursen der Pioniere bestehen unter anderem aus dem Unterhalt der Urner Wanderwege wie beispielsweise das Koffern von Wegen oder Reparaturen von Stufen. Ausserdem werden bestehende Wege mit neuer Infrastruktur ausgestattet. Es werden Sitzbänke und Geländer aufgestellt, Verbindungsbrücken hergestellt, sowie weitere Infrastruktur, wie zum Beispiel eine Grillstelle, aufgebaut. Ebenso werden die Pioniere auch zum Beseitigen von Lawenschäden, Murgängen und dergleichen eingesetzt.

Weiter gibt es immer wieder spezielle Anlässe wie beispielsweise grosse Sportveranstaltungen und Volksfeste, wo die Infrastruktur auf- bzw. abgebaut werden muss.

Schlussendlich gibt es auch Ernstfälle, bei denen direkt während des Ereignisses Einsätze geleistet werden müssen und Ereignisse, die bereits erfolgt sind, aber Schäden behoben werden müssen.

## WK Pionier Zug 1 (08.04. – 12.04.19)

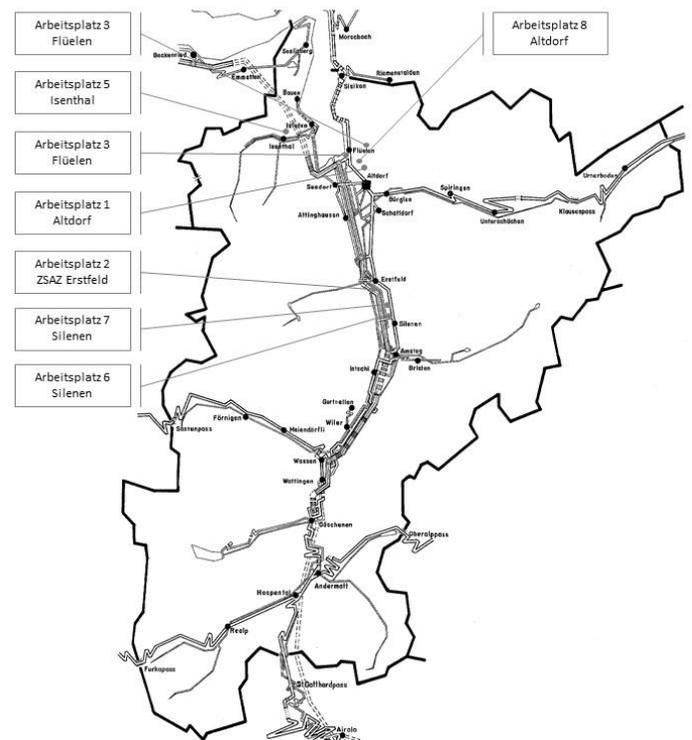
Im ersten Wiederholungskurs der Zivilschutzorganisation Uri im Jahr 2019 standen 46 Zivilschutzangehörige in 8 Einsatzgruppen aufgeteilt zum Arbeitseinsatz zur Verfügung. Die Einsatzorte befanden sich in den Gemeinden Altdorf, Flüelen, Isenthal und Bürglen.

Im Bereich Schosstobel im Isenthal wurden Lawenschäden beseitigt.

Für die Arbeiten standen Raupentransporter und Bagger sowie Plattenverdichter, Elektro-Aggregate und Motorsägen im Einsatz.

Zudem wurden beim Zivilschutz-Ausbildungszentrum diverse Arbeiten erledigt. Unter anderem wurden eine Treppe zum Brandcontainer erstellt und eine Brandkoje erneuert.

## Einsatzübersicht für den WK Pionierzug 1 vom 08. bis 12. April 2019



Gruppe	Auftrag	Einsatzkräfte
Gr. 1	Instandstellung Wanderwegnetz Holzkasten ersetzen	11 Pers.
Gr. 2	Treppe bauen	9 Pers.
Gr. 3	Wegsanierung Bodenplatte erstellen	7 Pers.
Gr. 4	Trockensteinmauer bauen	4 Pers.
Gr. 5	Lawenschäden beseitigen	4 Pers.
Gr. 6	Instandstellung Stufen	2 Pers.
Gr. 7	Instandstellung Wanderwegnetz	4 Pers.
Gr. 8	Instandstellung Wanderwegnetz	5 Pers.

## WK Pionierzug 2 (13.05. – 17.05.19)

Mit 46 Zivilschutzangehörigen wurde der zweite Wiederholungskurs durchgeführt. Die insgesamt 7 Gruppen wurden an Einsatzorten in den Gemeinden Andermatt, Spiringen, Wassen, Silenen, Altdorf und Göschenen eingesetzt.

Im Bereich Grossebermatt in Spiringen wurden Lawinenschäden beseitigt.

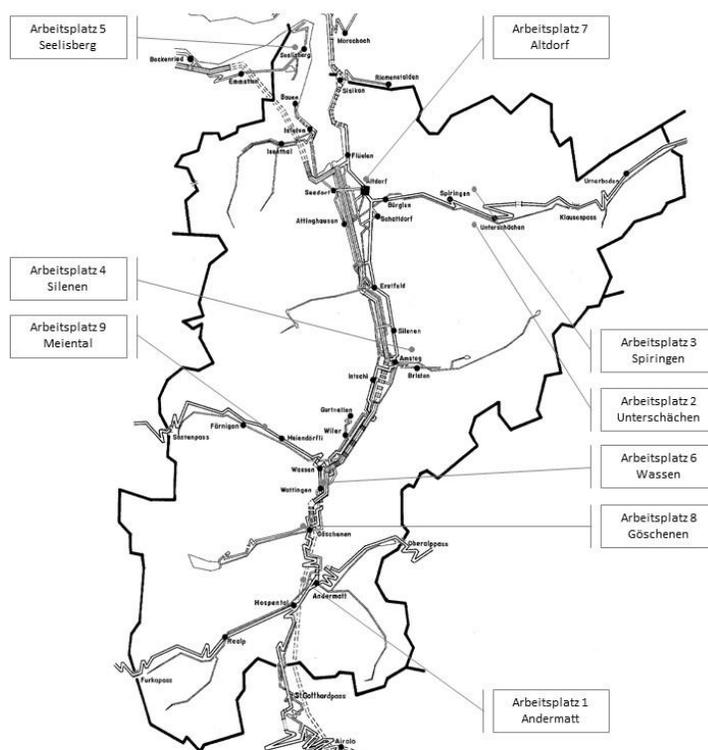
In der Nähe der Villa Behr in Andermatt wurde mit dem Bau eines Grillplatzes begonnen. Dazu wurde der Boden gekoffert, um dann den Windschutz darauf zu bauen. Zudem wurde eine Grillstelle angelegt und das ganze Gelände umzäunt.

Zusätzlich zu den Unterhaltsarbeiten der Wanderwege wurden im Bereich Frentschenberg in Silenen ein Geländer sowie eine Sitzbank bei einem Aussichtspunkt gebaut. Im Gebiet Susten in Wassen wurde eine Brücke wieder in stand gestellt und der Zustieg zur Seewen-Hütte im Bereich Gorezmettlen neu angelegt.

Für die Arbeiten standen Raupentransporter und Bagger sowie Plattenverdichter, Elektro-Aggregate und Motorsägen im Einsatz.

Gruppe	Auftrag	Einsatzkräfte
Gr. 1	Grillplatz und Windschutz erstellen	7 Pers.
Gr. 2	Instandstellung Wanderwegnetz	7 Pers.
Gr. 3	Lawinenschäden beseitigen	6 Pers.
Gr. 4	Instandstellung Wanderwegnetz Erstellung Geländer und Sitzbank	7 Pers.
Gr. 5	Instandstellung Wanderweg	8 Pers.
Gr. 6	Instandstellung Wanderwegnetz und Brücke	3 Pers.
Gr. 7	Instandstellung Wanderwegnetz	3 Pers.
Gr. 8	Instandstellung Wanderwegnetz	2 Pers.
Gr. 9	Instandstellung Wanderwegnetz	3 Pers.

### Einsatzübersicht für den WK Pionierzug 2 vom 13. bis 17. Mai 2019

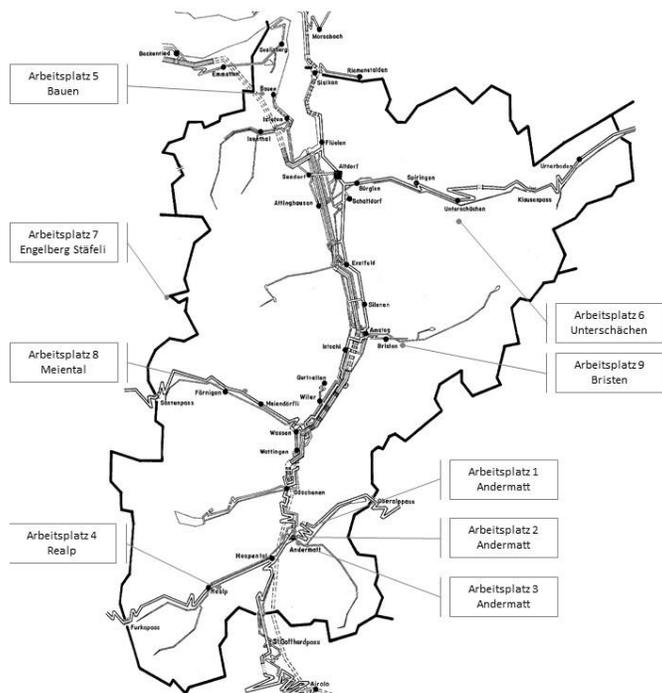


## WK Pionierzug 4 (03.06. – 07.06.19)

In den Gemeindegebieten von Andermatt, Realp, Bauen, Unterschächen, Attinghausen und Bristen fand der dritte Wiederholungskurs der Pioniere statt. Insgesamt 49 Angehörige der Zivilschutzorganisation standen eingeteilt in 9 Gruppen bei diesem Kurs im Einsatz.

Die Grillstelle bei der Villa Behr in Andermatt wurde in diesem Zeitraum gedeckt. Zudem wurde eine Holzlagerhütte gebaut.

### Einsatzübersicht für den WK Pionierzug 4 vom 03. bis 07. Juni 2019



Da eine Etappe des Profix Swiss Bike Cup in Andermatt durchgeführt wurde, gab es für den Zivilschutz diverse Arbeiten zu erledigen. Für die Veranstaltung wurde beispielsweise eine Verbindungsbrücke gebaut, Wege aufbereitet und das Gelände nach der regen Nutzung wieder aufbereitet.

Bei der Rollbahn in Realp wurde das Loipengelände instand gestellt sowie eine Sitzbank gebaut.

Gruppe	Auftrag	Einsatzkräfte
Gr. 1	Brücke und Kofferrung erstellen Netzmontage	11 Pers.
Gr. 2	Weiterarbeit Grillplatz, Dach erstellen, Holzlagerhütte und Holzzaun bauen	9 Pers.
Gr. 3	Instandstellung Wanderwegnetz Weg einkoffern	7 Pers.
Gr. 4	Trockensteinmauer bauen	4 Pers.
Gr. 5	Lawinenschäden beseitigen	4 Pers.
Gr. 6	Instandstellung Stufen	2 Pers.
Gr. 7	Instandstellung Wanderwegnetz	4 Pers.
Gr. 8	Instandstellung Wanderwegnetz	5 Pers.
Gr. 9	Instandstellung Wanderwegnetz	5 Pers.



## WK Pionier Zug 6 (30.09. – 04.10.19)

Beim vierten und letzten Wiederholungskurs der Pioniere wurden total 51 Angehörige der Zivilschutzorganisation aufgeboten. In insgesamt 12 Gruppen standen sie hauptsächlich im Urserental im Einsatz. Aber auch in den Gemeinden Bürglen und Erstfeld wurden zwei Einsätze durchgeführt.

Bei der Langlaufloipe in Realp wurden ein Trassee und zwei Brücken gebaut.

Auf dem Winterhorn (Bereich Lückli) in Hospental wurde Material von der ehemaligen Wintersportanlage für die Entsorgung mit Hilfe von Swiss Helikopter abtransportiert.

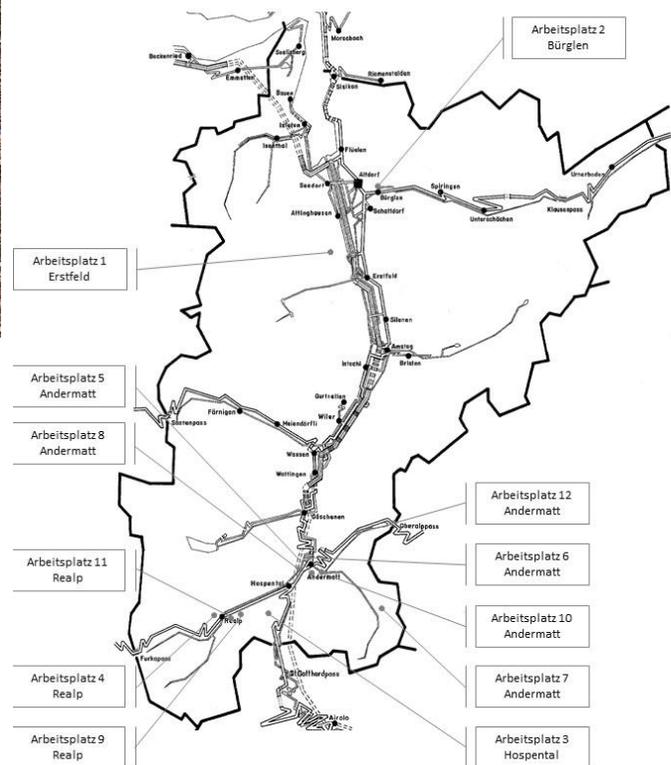
Im Gebiet Oberwiler-Scheidweg (Gemeinde Erstfeld) wurde ein Wanderweg für Mountainbiker ausgebaut.

Für die Arbeiten standen 4 Raupentransporter und 5 Bagger sowie 1 Walze, 1 Seilwinde und einige Motorsägen im Einsatz.

Gruppe	Auftrag	Einsatzkräfte
Gr. 1	Ausbau Wanderweg für Biker	3 Pers.
Gr. 2	Instandstellung Wanderweg	4 Pers.
Gr. 3	Rückbau Sportanlage	4 Pers.
Gr. 4	Instandstellung Waldstrasse	4 Pers.
Gr. 5	Instandstellung Wanderweg	5 Pers.
Gr. 6	Instandstellung Wanderweg und Absturzsicherung	5 Pers.
Gr. 7	Instandstellung Wanderweg	4 Pers.
Gr. 8	Dachdecken	3 Pers.
Gr. 9	Verbreiterung Wanderweg	3 Pers.
Gr.10	Wanderweg Schneehüenerstock-Fellilücke neu anlegen	4 Pers.
Gr. 11	Langlaufloipe Trasse + 2 Brücken bauen	5 Pers.
Gr. 12	Instandstellung Bike-/Wanderweg	7 Pers.



Einsatzübersicht für den WK Pionierzug 6 vom 30. September bis 04. Oktober 2019



## Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

### Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest in Zug (ESAF)

Der Zivilschutz war zu Gunsten des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 2019 in Zug im Einsatz. Das ESAF ist mit ca. 350'000 Besuchern die grösste Sportveranstaltung der Schweiz. Die ZSO Uri unterstützte die Abbauarbeiten mit 30 Dienstleistenden. Während 5 Tagen halfen sie in der zweiten Woche unter anderem beim Abbau der ESAF-Zelte tatkräftig mit.



### Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Flüelen (ISAF)

Die Zivilschutzorganisation Uri unterstützte das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest 2019 in Flüelen bei den Auf- sowie Abbauarbeiten. Über das ganze Wochenende pilgerten mehr als 10'000 Personen an das Volksfest.

Bei den Aufbauarbeiten waren 45 Angehörige des Zivilschutzes während 4 Tagen im Einsatz. Insbesondere waren Sie beim Aufbau der Zuschauertribünen und des Festzelts sowie der «Rudenzbar» aus Holz auf dem Festgelände massgeblich beteiligt.

Nebst viel gefragter Handarbeit waren auch Hebebühnen und Bagger im Einsatz.



Die Abbauarbeiten des ISAF wurden während drei Tagen durch 55 Angehörige des Zivilschutzes unterstützt.

## Skiweltcup Adelboden

Auch Arbeitseinsätze ausserhalb der ordentlichen WK-Planung wurden geleistet.

Mit 25 Zivilschutzangehörigen wurde das 63. Internationale Skiweltcuprennen Adelboden unterstützt.

Dieser Anlass gehört seit fast 7 Jahren zum festen Bestandteil der ZSO Uri, als Unterstützungselement beim Bau auf der Rennstrecke am Weltcuprennen. Dabei werden in erster Linie Arbeiten auf und an der Piste ausgeführt. Es werden Netze aufgestellt, die die Piste bewässert oder gesalzen, Sicherheitsmatten aufgestellt und Leitungen gezogen. An den Renntagen werden die Zivilschutzangehörigen als Rutscher und Schaufler eingesetzt oder die Werbungen auf der Piste montiert. Bei Schneefall wird die Rennpiste, notfalls auch in Nachteinsätzen, vom Schnee befreit.



## Profix Swiss Bike Cup



Die Profix Swiss Bike Cup Tour 2019 in Andermatt wurde von der Zivilschutzorganisation Uri tatkräftig unterstützt.



## Fachbereich Führungsunterstützung, Stabsassistenten

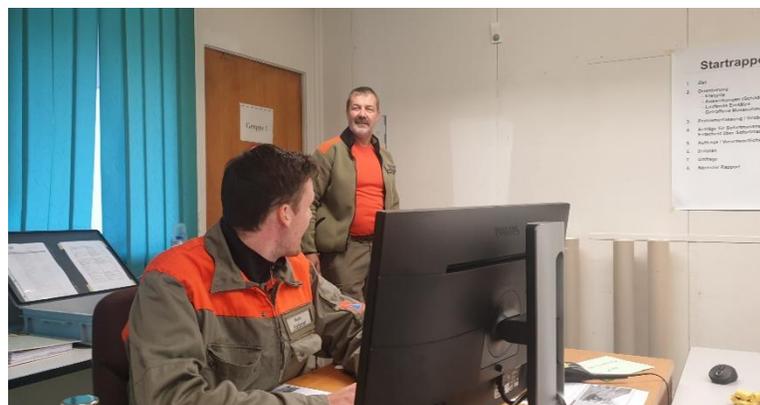
Auch in diesem Jahr wurden die 89 Stabsassistenten zu einem zweitägigen Wiederholungskurs ins Zivilschutz- ausbildungszentrum in Erstfeld aufgeboten.

Es wurden folgende Themen mit den Stabsassistenten trainiert: Funk POLYCOM, Lagebüro einrichten, Lage- karte erstellen. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den Gemeindeführungsstäben geübt. In verschiedenen Klassenzimmern mussten die Stabsassistenten ein Lagebüro einrichten und betreiben.

Im November 2019 wurde die Einsatzübung "SVU 19" erfolgreich durchgeführt. Dabei handelte es sich um eine schweizweite Verbundsübung.

Speziell zu erwähnen ist die jährliche Übung der Gruppe «FU KFS/CW» zusammen mit der Chemiewehr Uri und anderen Organisationen.

Im Zusammenhang mit dem Gotthard-Basistunnel gab es anfangs 2019 eine Ausbildung mit allen Ereignisdien- sten, die im GBT zum Einsatz kommen könnten. Dabei haben die Stabsassistenten der ZSO Uri den Bereich Lage/Telematik abgedeckt.



### Dienstleistungen:

FU Gemeinde Gr 1	11.02. - 12.02.19
FU Gemeinde Gr 2	14.02. - 15.02.19
FU Gemeinde Gr 3	19.02. - 20.02.19
FU KFS	11.11. - 13.11.19
FU KFS/CW	07.02 - 08.02.19

## Fachbereich Kulturgüterschutz (KGS)

Die 10 Angehörigen des Kulturgüterschutzes absolvieren jährlich zwei Wiederholungskurse von je vier Tagen. Dieses Jahr wurden die Kulturgüter im Rathaus, im Tellspielhaus sowie im Fremdenspital, allesamt in Altdorf, aufgenommen. Es wurde ein komplettes Inventar über alle Gegenstände und Objektdatenblätter zu einzelnen Gegenständen erstellt. Aktuell wird im historischen Museum in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchivar-Stv. Rolf Gisler die bestehende Inventarisierung ergänzt. Diese Arbeiten erfordern von den KGS Spezialisten eine genaue und seriöse Arbeitsweise damit die verschiedenen Dokumente zu den einzelnen Objekten auch später wieder zugeordnet werden können. Dieser Einsatz dauert noch bis ins 2020 hinein.

Im Weiteren wurde für die Feuerwehr bei den obgenannten Objekten eine Einsatzplanung für den Ereignisfall erstellt. Daraus ist ersichtlich, welche Objekte im Ereignisfall evakuiert werden müssten.

Diese Planungen werden nicht für den Zivilschutz, sondern für die Eigentümer der jeweiligen Objekte gemacht.

Dienstleistungen:

26.03. – 29.03.19

19.11. – 22.11.19



## Fachbereich Schutz und Betreuung

43 Personen gehören dem Betreuerzug der ZSO Uri an.

Diese werden auch jährlich zu einem Wiederholungskurs von 5 Tagen aufgebildet.

Damit die Betreuer ihre Kernaufgaben; - Betreuen von schutzsuchenden Personen, - Unterstützen der Einsatzkräfte, - Unterstützen des öffentlichen Gesundheitswesens, trainieren und auch wahrnehmen können, werden sie während der Dienstleistung auf verschiedenen Alters- und Pflegeheime verteilt.

Im APH Seerose, APH Rosenberg, PWG Höfli und APH Rüttigarten werden die Betreuer durch das Fachpersonal geführt und auch im pflegerischen Bereich geschult.

Dieser Mehrwert soll sich bei einem zukünftigen Ereignis zu Gunsten der Urner Bevölkerung auszahlen.

Dienstleistung:

Gruppe 1 11.03. – 15.03.19

Gruppe 2 29.04. – 03.05.19

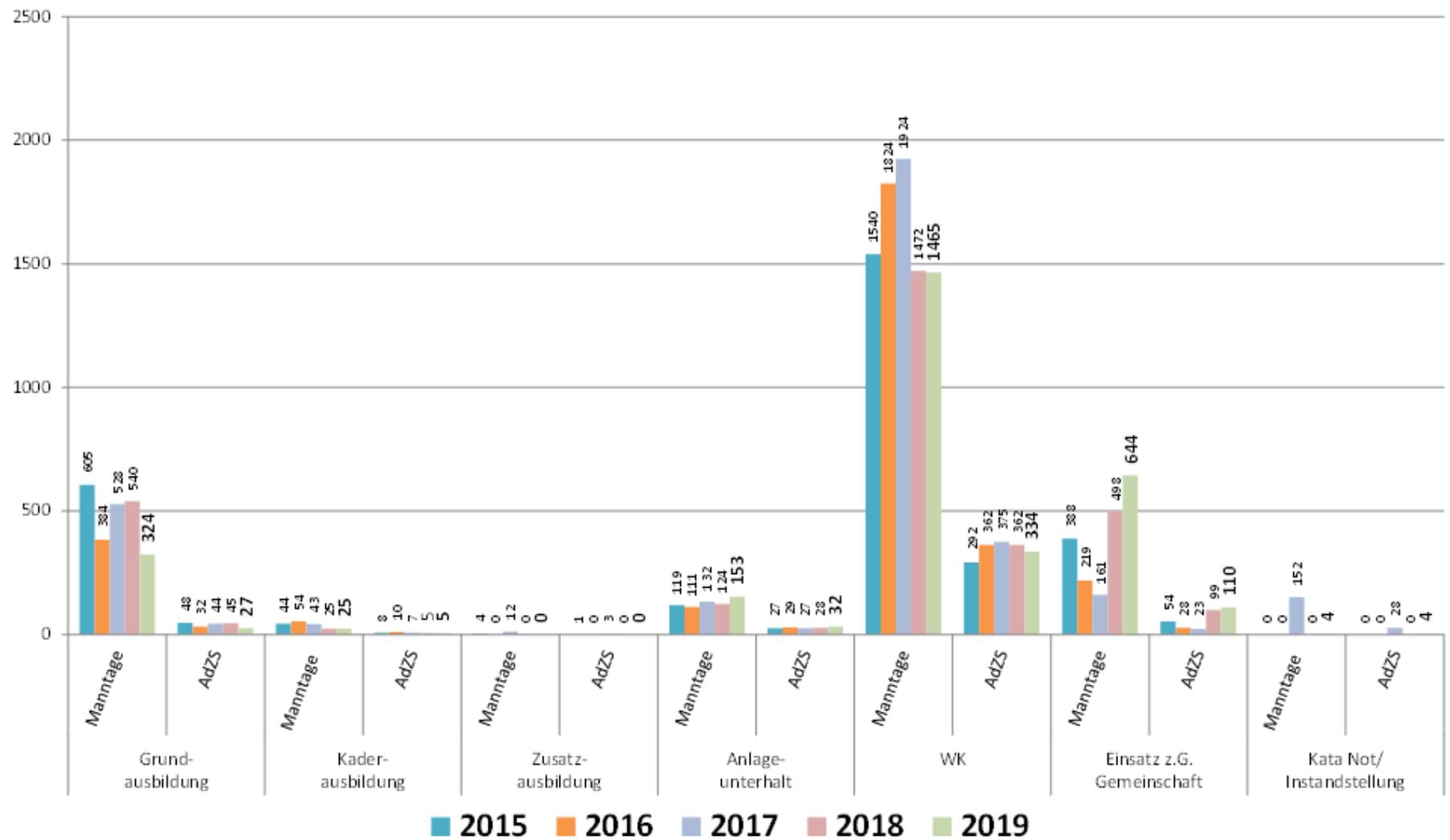
Gruppe 3 20.05 – 24.05.19

Gruppe 4 09.09. – 13.09.19

Gruppe 5 07.10. – 11.10.19



## Statistik ZSO Uri



Herzlichen Dank an alle, die die

während dem ganzen Jahr unterstützt haben

